



Schützengarten Dresden

Auftraggeber: Baubecon Wohnwert GmbH
(Deutsche Wohnen)
Leistungsphase: Städtebauliches Konzept;
LP 1 - 5
Planung: 2014 - 2021
BGF: ca. 50.000 Quadratmeter
Adresse: Könneritzstr./ Jahnstr. /Laurinstr.
Dresden

Visualisierungen: Nöfer Architekten



Die Wilsdruffer Vorstadt im Stadtkern von Dresden ist heute von baulichen Zufälligkeiten der Nachkriegszeit geprägt. Durch den Abriss des Plattenbauhochhauses wird die Möglichkeit geschaffen, ein neues Quartier zu entwickeln, durch das der Stadtkörper vervollständigt wird. Es entstehen Stadthäuser, die vor allem von Wohnen mit kleinteiligem Geschäftsanteil geprägt sind. Durch die Schließung von Blockrändern werden öffentliche Räume wiederhergestellt, sowie öffentliche von privaten und laute von ruhigen Räumen getrennt. Prägendes Merkmal des Entwurfes ist die Wiederaufnahme

des ehemaligen Schützengartens als ruhiger Grünbereich im Inneren des Viertels. Der erweiterte ehemalige Schützengarten, der neue Wege- und Sichtbeziehungen zur Innenstadt eröffnet, ermöglicht die überörtliche Vernetzung des Quartiers und dessen Anschluss an die umliegende Bebauung. Diese Reparatur des Stadtgrundrisses wird durch eine vielfältige Architektur unterstützt, die allerdings einem gemeinsamen Gestaltkanon unterliegen, in dem Farben und Materialien im Sinne des Ensembles und der Einbindung vereinbart werden.